

Linke – Tagung Jahr 7 der Krise

Kapitalismus - Geld – EU
Analysen – Einschätzungen – Bewertungen
und Aktionskonzepte

Zerbricht der Euro? Kommt Rezession und Geldentwertung EU-weit?
Werden die Krisenherde zu Kriegen?
Kann der Demokratieverlust und der Sozialabbau gestoppt werden?
Durch welche Kräfte kann ein anderes Europa entstehen?

Graz
Sa. 3.1.2015
Eintreffen: 9:30 – 10:00
Beginn der Vorträge: 10:00
Dauer der Tagung: 10:00– 17:30
ORT: Uni Graz, Institut für Philosophie
Heinrichstraße 26
5- OG. Großer Übungsraum
Raum: UR 09.51



Anm.: Nachdem Österreich praktisch seine Souveränität verloren hat, wurde die Österreich-Analyse zugunsten einer erweiterten EU-Analyse gestrichen.

Programm

9:30 – 10:00	Eintreffen	
10:00 – 11:00	Impulsreferate Jahr 7 der Krise	
	10:00-10:20 Die Entwicklung des Kapitals (nach Piketty)	Wolfgang K.
	10:20-10:30 Piketty - Video-Beitrag aus Arte	Johann
	10:30-11:00 Feminismus-Marxismus. Perspektiven einer Transformation des Marxismus - "Vom Leben her denken"	Lisa
11:00 – 12:00	Arbeitslosigkeit: Situation und Entwicklung	
	11:00-11:30 Situation der Menschen ohne Arbeit	Martin M. AMSEL
	11:30-12:00 Diskussion	Konrad
12:00 – 13:00	Geld: Bedeutung und gesellschaftliche Aufgaben	
	12:00-12:30 Wozu Geld?	Wolfgang F.
	12:30-13:00 Diskussion	Konrad

13:00 – 14:00 Mittagspause

Nach Möglichkeit gemeinsam in einer Gaststätte in der näheren Umgebung

14:00 – 15:00	Wachsender Widerstand gegen die EU und ihre Politik	
	14:00-14:30 EU – 3 Monatsrückblick der Ereignisse	Johann
	14:30-15:00 Diskussion	Wolfgang F.
15:00 – 15:40	Interkulturelles Zusammenleben	
	15:00-15:20 Österr. Islamgesetz; IS / geopol. Entwicklung	Helga
	15:20-15:40 Diskussion	Johann

15:40 – 16:00 Pause

16:00 – 16:30	Solidarität mit der Peripherie	
	16:30-16:30 Griechenland, Ungarn, Ukraine, Österreich	Herman D.
	16:30-17:00 Diskussion	Wolfgang F.
17:00 – 17:30	Workshop: Linke Strategien für 2015	
	17:00-17:30 Erarbeiten von Aktionsschwerpunkten und Themen für 2015	Hermann D.

17:30 Schluss

Die Kosten für Speisen und Getränke sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen. Es ist aber erwünscht, das Mittagessen gemeinsam einzunehmen, um Diskussionen ungezwungen fortsetzen zu können.